

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N° 75.

Sonntag, den 15. März.

1840.

Vom 7. bis 13. März sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 7. März.

Ein Knabe 22 Wochen, Heinr. Aug. Albert Romanus, Lohnbedientens Sohn, in der Friedrichstr.; st. an der Atrophie.

Ein unehel. Knabe 4 Wochen, in der Dresdner Straße; starb an Krämpfen.

Sonntags, den 8. März.

Ein Knabe 2½ Jahre, Joh. Karl Gehlück, Maurergesellens Sohn, in der Pleißengasse; starb an einer Drüsenträne.

Montags, den 9. März.

Ein Mädchen 3 Jahre, Hrn. Franz Brunners, Advocatens und Vorstechers der Herren Stadtverordneten Tochter, in der Grimmaischen Straße; starb an der Halsbräune.

Ein Mädchen 1½ Jahr, Hrn. Joseph Longinus Lehner, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter, im Preußergäßchen; starb an den Folgen des Keuchhustens.

Ein Knabe 7 Monate, Hrn. Fr. Aug. Mehner, der Handlung Besessenen Sohn, in der Kl. Fleischerg.; st. an Krämpfen.

Eine Frau 55 Jahre, Fr. Aug. Rosels, Maurergesellens Witwe, im Ranstädter Zwinger; st. an einer Brustkrankheit.

Ein Junggeselle 19 Jahre, Karl Moritz Rabeding, Marqueur, im Jakobshospital; starb am Nervenfieber.

Ein todgeb. Mädchen, Johann Christian Gottlob Kreisch, Handarbeiters Tochter, in der Nicolaistraße.

Dienstags, den 10. März.

Ein Mädchen 8 Jahre, Karl Ferdinand Eduard Rothe, Buchdruckerhilfens Tochter, in der Dresdner Straße; starb an der Drüsenveterzehrung.

Ein unehel. Knabe 4 Wochen, in der Zeitzer Straße; starb an Schwäche.

Mittwochs, den 11. März.

Eine Jungfer 19½ Jahre, Hrn. August Friedrich Meissner, Revisors beim Hauptsteueramte jüngste Tochter, im Brühle; starb am Nervenfieber.

Eine Frau 74½ Jahre, Hrn. Ernst Christian Schick, vormaligen Bürgers und Buchbindermeisters Witwe, in der Tauschaer Straße; starb an Alterschwäche.

Eine Frau 71 Jahre, Hrn. Heinrich Chemnitz, Bürgers und Schuhmachermeisters geschiedene Ehefrau, Incorporirte im Johannishospital; starb an Alterschwäche.

Ein Knabe 7 Monate, Hrn. Wilh. Christoph Königs, Bürgers u. Schenkwirths S., in der Ulrichsg.; st. an Krämpfen.

Ein Mann 77 Jahre, Joh. Gottl. Pötsching, verabschiedeter Soldat, Versorger im Armenhause; st. an Alterschwäche.

Ein unehel. todgeb. Knabe, in der großen Fleischergasse.

Donnerstags, den 12. März.

Ein Junggeselle 28½ Jahre, Hr. August Richter, Protocollant beim Hauptsteueramte, am Plauenschen Platz; starb an einer Brustkrankheit.

Eine Frau 77 Jahre, Hrn. Johann August Röders, vormaligen Bürgers und Wildprethändlers Witwe, im Preußergäßchen; starb an Entkräftigung.

Eine Frau 73 Jahre, Christoph Wiesner, der Buchdruckerkunst Besessenen Witwe, im Brühle; st. an Entkräftigung.

Ein unehel. Mädchen 16 Wochen, in der Antonstraße; starb an Krämpfen.

Freitags, den 13. März.

Eine Frau 41 Jahre, Hrn. Friedrich August Steingers, Bürgers, Mühlenmachers und Haubebesitzers Ehefrau, im Preußergäßchen; starb an einer Brustkrankheit.

Eine Frau 48 Jahre, Johann August Schorlich, königl. sächs. verabschiedeten Soldatens Ehefrau; in der Pleißengasse; starb an einer Brustkrankheit.

11 aus der Stadt, 9 aus der Vorstadt, 1 aus dem Johannishospital, 1 aus dem Jakobshospital, 1 aus dem Armenhause, zusammen 23.

Vom 7. bis 13. März sind geboren:

22 Knaben, 17 Mädchen, zusammen 39 Kinder, worunter ein todgeborener Knabe und ein todgeborenes Mädchen.

Bekanntmachung:

Von dem Boden einer hiesigen Privatwohnung sind am 12. dieses Monats entwendet worden:

1 weißer, wollener Frauenrock,

1 verglichen mit rothen Streifen,

1 verglichen von Kattun, braungrünlich, mit gelbem Muster,

1 Schürze von Gingham, roth- und weißgegittert, und 1 leinenes Säckchen, ungefähr eine Elle lang.

Wir warnen vor dem Erwerbe dieser Effecten und fordern zugleich Gedermann, dem sie vorkommen oder bereits vorgekommen sein sollten, hierdurch auf, bei uns sofort Anzeige zu machen. Leipzig, den 13. März 1840.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.
Stengel. Schnorr.